
N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am
28.01.2020**

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:16 Uhr
Sitzungsort: Raum 226, Rathaus Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtpflege, begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Betriebsausschuss ist mit 9 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Die Einladung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen wurden form- und fristgerecht ausgereicht.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird durch die Ausschussmitglieder einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

9 / 0 / 0

- 3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

4 Öffentliche Anfragen und Informationen

1. **Frau Moritz** informiert über den Abschluss der Bauarbeiten am Verwaltungsgebäude in der Heidestraße 124 im Dezember 2019. Die neu geschaffenen Büroräume für die Baumkontrolleure, die zukünftig Regelkontrollen für andere städtische Ämter ausführen werden, sind eingerichtet und mit Computertechnik ausgestattet. Das notwendige Personal wurde eingestellt. Damit ist der Bereich arbeitsfähig.
2. **Frau Moritz** erklärt, dass auf dem Friedhof III seit Ende des Jahres 2019 auf einem neu eingerichteten Grabfeld (Abteilung 16) anonyme Bestattungen als Grabstätten in einem „anonymen Eichengrabfeld“ angeboten werden. In den letzten Jahren gab es auf dem Friedhof III überwiegend nur Beisetzungen in bestehenden Wahlgrabstätten. Zwischenzeitlich gab es dort schon 4 Beisetzungen. Zur Einrichtung des neuen Grabfeldes war eine denkmalrechtliche Genehmigung erforderlich, um die Gestaltung des denkmalgeschützten Friedhofs nicht zu beeinträchtigen. Diese Grabart wird auch auf dem Zentralfriedhof und auf dem Friedhof in Kleutsch angeboten.
3. **Herr Jüling** möchte wissen, warum es nicht möglich ist, schon zu Lebzeiten bestimmte Urnenstellen kaufen und bezahlen zu können. **Frau Moritz** erklärt, dass das die Friedhofssatzung bisher nicht vorsieht. In Zeiten, wo es genug Bestattungsflächen gibt, war das bislang auch nicht notwendig. Sollte es dennoch vorgesehen werden, muss die Satzung geändert werden. In Abteilungen mit Reihengräbern und bei anonymen Grabfeldern wird der Reihe nach beigelegt, daher ist hier die Reservierung einer bestimmten Grabstelle nicht möglich.
4. **Frau Jaquet** stellt richtig, dass der Wunsch einer Heckenpflanzung an der Ziebigker Straße über verschiedene Wege an den Eigenbetrieb herangetragen wurde. Es wurde bisher davon ausgegangen, dass das Problem mit Aufstellung des Palisadenzauns erledigt war. Nun wird dem Wunsch entsprochen und eine neue Hecke (Mischhecke aus verschiedenen Ziersträuchern) hinter dem Palisadenzaun gepflanzt.
5. **Herr Weber** regt an, auf dem Kleinkühnauer Friedhof, wenn er geschlossen wird, die Grabsteine von ausgelaufenen Gräbern in einer Ecke des Friedhofs aufzustellen, um einen Ort des Gedenkens zu erhalten. **Frau Moritz** würde dies in einem Vor-Ort-Termin besprechen wollen.
6. **Herr George** macht sich auf Grund der Dürrejahre Sorgen um den Baumbestand in der Stadt. Er fragt daher, ob es einen Bericht über die Auswirkungen gibt und eine Konzeption für die Zukunft? **Frau Jaquet** erklärt, dass zurzeit alle Dürreschäden erfasst werden. In der Baumpflegesaison im Winter werden abgestorbene und kranke Bäume gefällt. Das sind ca. 500 Bäume. Die Fäl-

lungen sind zum größten Teil als Fremdleistungen ausgeschrieben worden. Eine Kostenzusammenstellung gibt es noch nicht. Zum Ende der Baumpflegesaison wird es eine Auflistung geben. Sträucher und Hecken werden da nicht mit erfasst. Gießleistungen sollen zukünftig ebenfalls ausgeschrieben werden. Es könnte auch noch ein Fahrzeug mehr aktiviert werden, um in Eigenleistung Bäume zu wässern. Hilfe kommt auch über die Feuerwehr. Bei 30.000 Bäumen können aber nicht alle Bäume gegossen werden. Sie informiert darüber, dass es einen Termin mit dem Planungs- und dem Tiefbauamt sowie dem ZGM zum Umgang mit dem Klimawandels bei Baumneupflanzungen gab. Die Stadt wird dazu ein Konzept erarbeiten. Dem Ergebnis kann hier nicht vorgegriffen werden, weil der Eigenbetrieb nur als Bestandsverwalter an der Beratung teilgenommen hatte. Amt 61 ist hier federführend und wird zu gegebener Zeit darüber informieren.

7. **Herr George** möchte wissen, warum in der Kurt-Weill-Straße 2 ein Baum gefällt wurde. **Frau Jaquet** erklärt, dass kein Baum ohne Grund gefällt wird, aber sie wird in Erfahrung bringen, weshalb er gefällt wurde. Er bekommt die Antwort zugeleitet.

Nachdem Herr Frisch erschienen ist, ist der Betriebsausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig.

5 Beschlussfassungen

5.1 **Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung von Müllgroßbehältern** **Vorlage: BA/046/2019/II-EB**

Nachdem keine Fragen seitens der Betriebsausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BA/046/2019/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, als Ersatzbeschaffung für das Jahr 2020 folgende Müllgroßbehälter zu beschaffen.

- 600 Stück 120 l MGB Farbe grün für Bioabfälle
- 400 Stück 120 l MGB Farbe grau für Restmüll
- 48 Stück 1,1 m³ MGB Farbe grau für Restmüll
- 200 Stück 120 l MGB Farbe blau für Papier
- 24 Stück 1,1 m³ MGB Farbe blau für Papier

- 24 Stück 1,1 m³ MGB Farbe blau mit Einwurfschlitz für Papier

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

5.2 Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Pressmüllfahrzeuges **Vorlage: BA/047/2019/II-EB**

Nachdem keine Fragen seitens der Betriebsausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BA/047/2019/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, als Ersatz für das Fahrzeug DE-AS 29 einen LKW mit Pressmüllaufbau, Schüttvorrichtung und einem zulässigen Gesamtgewicht von ca. 26 t, auf einem dreiachsigen Fahrgestell mit Niederrahmenkonzept und einer Motorleistung von ca. 220 KW in EURO-VI-Norm zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

5.3 Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung von drei Transporter-Kipper **Vorlage: BA/048/2019/II-EB**

Herr George möchte wissen, ob das zu ersetzende Fahrzeug aus dem Jahr 2007 mit relativ wenigen Kilometern (ca. 89.000) weiter genutzt werden und z. B. dem Tierpark angeboten werden könnte, weil dort der Bedarf an Fahrzeugen sehr hoch ist. Er möchte wissen, welche Erlöse man für die Fahrzeuge erzielen kann, die über das Auktionshaus verkauft werden. **Frau Moritz** erklärt, dass die Fahrzeuge versteigert werden und auch je nach Fahrzeug verschiedene Erlöse erzielt werden. Der Eigenbetrieb hat dadurch keinen Aufwand. **Herr Stutterheim**, Leiter Technik erklärt, dass das Fahrzeug technisch und moralisch verschlissen ist. Das heißt, dass die Fahrzeuge dann mit extremer Rostbelastung besonders im Rahmenbereich zu tun haben. Die Hauptuntersuchung erhalten diese Fahrzeuge nicht mehr. Es müssten Schweißarbeiten durchgeführt werden, was aber unwirtschaftlich ist. Aufwand und Nutzen sind hier unverhältnismäßig.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens der Betriebsausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BA/048/2019/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, als Ersatzbeschaffung für die Fahrzeuge DE-AS 21, DE-CL 887 und DE-CW 315 folgende Transporter zu beschaffen:

- 1 Stück Transporter mit Einzelkabine, Euro VI-Dieselmotor, kippbarer Ladefläche,
zul. Gesamtgewicht 5 t sowie Anhängerzugvorrichtung
- 1 Stück Transporter mit Doppelkabine, Euro VI-Dieselmotor, kippbarer Ladefläche, zul. Gesamtgewicht 5 t sowie Anhängerzugvorrichtung
- 1 Stück Transporter mit Einzelkabine, elektrischem Antrieb, kippbarer Ladefläche
und einem zul. Gesamtgewicht von ca. 2,5t

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

5.4 Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Kastenwagen-Transporter Vorlage: BA/050/2019/II-EB

Herr George möchte wissen, ob es bereits Fahrzeuge mit Elektroantrieb gibt. **Herr Stutterheim** erklärt, dass es von VW Crafter oder von Mercedes Sprinter mit E-Antrieb gibt. Aber hier liegen die Preise für das Basisfahrzeug bei 80 TEUR und auch nur im Kastenbereich. Bei Pritschenfahrzeugen gibt es seines Wissens noch keinen Elektroantrieb.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens der Betriebsausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BA/050/2019/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, als Ersatz für das Fahrzeug DE-AS 14 einen Transporter mit geschlossenem Kasten, einem zulässigen Gesamtgewicht von 2.800 kg sowie einem EURO-VI-Motor mit ca. 110 KW Motorleistung zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

5.5 Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung von zwei Aufsitzmähern mit Schlegelmähwerk Vorlage: BA/051/2019/II-EB

Herr Frisch fragt, ob für die Mäher Kabinen zum Lärm- und Staubschutz vorgesehen werden. **Herr Stutterheim** erklärt, dass diese Mäher ohne Kabine ausgeschrieben werden. Die Mitarbeiter wissen, dass Gehörschutz zu tragen ist. Bei diesen kleineren Aufsitzmähern gibt es auch nur sehr wenig Geräte mit Kabine.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens der Betriebsausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BA/051/2019/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, als Ersatz für zwei derzeit in Nutzung stehende Aufsitzmäher des Typs Amazone PH4 zwei hydrostatisch angetriebene Aufsitz-Schlegelmäher mit einer Arbeitsbreite von ca. 1,25 m, Schnittgutaufnahmebehälter mit ca. 1 m³ Volumen und Hochentladung zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

5.6 Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines LKW mit Absetzkippaufbau **Vorlage: BA/052/2019/II-EB**

Nachdem keine Fragen seitens der Betriebsausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BA/052/2019/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, als Ersatz für das Fahrzeug DE-AS 25 einen LKW mit zweiachsigem Fahrgestell mit Absetzkipper-Aufbau, einem zulässigen Gesamtgewicht von 18 t und einem EURO-VI-Motor mit einer Motorleistung von ca. 180 KW zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

5.7 Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung einer Kompaktkehrmaschine **Vorlage: BA/053/2019/II-EB**

Nachdem keine Fragen seitens der Betriebsausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BA/053/2019/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, als Ersatz für die Kleinkehrmaschine DE-AS 16 eine Kompaktkehrmaschine mit 2 m³ Behältervolumen, Zwei-Besen-System, Wasserrückgewinnung und EURO-VI-Motor zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

5.8 Maßnahmebeschluss zur Beschaffung und Montage eines Solestreuers auf ein LKW-Fahrgestell
Vorlage: BA/054/2019/II-EB

Herr Jüling möchte wissen, was für eine Sole ausgebracht wird. **Herr Stutterheim** erklärt, dass es sich um eine 23 %ige Salzlösung handelt. Diese ist umweltschonender und für die Präventivstreuung besser geeignet. Durch den Klimawandel gibt es kaum noch Schnee und die Temperaturen liegen häufiger um den Gefrierpunkt. Daher macht es wenig Sinn, Feuchtsalz auszubringen, welches dann durch das Wetter weggeweht wird. Sole ist wesentlich besser. Im Sommer kann das Fahrzeug dann bei Bauarbeiten Straßen befeuchten oder zum Gießen der Bäume eingesetzt werden. Der Eigenbetrieb stellt die Natriumchlorid-Lösung selber her.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens der Betriebsausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BA/054/2019/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, das LKW-Fahrgestell des ehemaligen Abfallsammelfahrzeuges (Mercedes Benz Econic) DE-AS 849 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 18 t mit einem Solestreuer auszurüsten. Dieser soll ein Fassungsvermögen von ca. 7.000 l Sole haben und vollautomatisch wegeabhängig über einen Sprühbalken Sole ausbringen können.

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

5.9 Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Kleintransporters mit Doppelkabine
Vorlage: BA/055/2019/II-EB

Herr George möchte wissen, ob dieses Fahrzeug mit Elektromotor ausgestattet werden kann. **Herr Stutterheim** erklärt, dass das geplante Fahrzeug als Werkstattfahr-

zeug immer permanent abrufbereit und als Pannendienstfahrzeug einsatzbereit sein muss. Daher ist die Ausstattung mit Elektromotor keine Option.

Herr Frisch fragt, ob alle zu beschaffenden Fahrzeuge mit Standheizung und Klimaanlage ausgestattet werden. **Herr Stutterheim** bestätigt, dass alle Fahrzeuge mit Klimaanlage ausgestattet sind, Standheizung nicht in jedem Fall. Zu den Pausen kommen die Mitarbeiter in den Betrieb.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens der Betriebsausschussmitglieder gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BA/055/2019/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, als Ersatz für das Fahrzeug DE-AS 768 einen Kleintransporter mit Doppelkabine, Pritsche mit Plane sowie EURO-VI-Motor zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

8 Schließung der Sitzung

Die **Betriebsausschussvorsitzende** schließt die Sitzung um 17:16 Uhr.

Dessau-Roßlau, 24.02.20

Sabrina Nußbeck
Vorsitzende Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

Beate Hellwich
Schriftführerin